

Protokoll der Generalversammlung vom 18. Mai 2019 in Büsserach, 14.00 Uhr

Anwesend: gemäss Präsenzliste (Total 43 Personen); ExkursionsteilnehmerInnen am Vormittag (60 Personen)
Vorsitz: Nicole Hirt

Entschuldigt: diverse

Protokoll: Ariane Hausammann

Ort: Restaurant Traube, Büsserach

Traktanden:

1. Eröffnung und Begrüssung

Die Präsidentin Nicole Hirt eröffnet die GV 2019 und begrüsst die Anwesenden. Speziell begrüsst wird die Kantonsratspräsidentin Verena Meyer, sowie die weiteren Gäste Josef Christ (Gemeindepräsident Büsserach), Thomas Schwaller (ARP), Urs Kilchenmann (ALW), Martin Roth (ehem. Kreisförster), Susanna Meyer (Pro Natura), Christian Dietiker (Präsident SOKFV), Daniel Felder (Co-Präsident WWF SO), Nora Hungerbühler (stv. GF WWF SO), Andreas Vögtli (Präsident SOBV) und Alois Züger (NNV Erschwil). Es gingen viele Entschuldigungen ein, die geschätzt und verdankt aber nicht speziell namentlich erwähnt werden.

Verena Meyer überbringt die Grüsse des ganzen Kantonsrats und richtet einführende Worte an die Mitglieder und Gäste.

2. Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt. Als Stimmzähler wird Christian Ledermann bestimmt.

3. Protokoll der GV vom 26. Mai 2018

Das Protokoll der GV vom 26.05.2018 ist auf der Webseite von Pro Natura Solothurn einsehbar und liegt gedruckt vor Ort auf. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Nicole Hirt erläutert die wichtigsten Tätigkeiten des letzten Jahres. Sie informiert über die Resultate der Vorstandsretraite vom März 2018. Daraus ergaben sich neue Themenschwerpunkte und strategische Stossrichtungen. Mit der Anstellung von Corinne Rutschmann (20 %) als Projektleiterin Umweltbildung und Jugendarbeit seit Januar 2019 sollen vermehrt Umweltbildungsprojekte lanciert werden. Corinne stellt sich kurz vor und berichtet über die ersten Aktivitäten. Die Themen „Natur im Siedlungsraum“, ökologische Infrastrukturen und Landerwerb sind im Aktionsplan skizziert und sollen zukünftig angegangen werden. Die Governanz wurde ebenfalls seit Januar 2019 angepasst. Mit einer verkleinerten Geschäftsleitung und dem neu 6-mal / Jahr tagenden Vorstand wird den aktuellen Bedürfnissen besser Rechnung getragen. Bewährt sich das System, wird diese Leitungsform ab 2020 definitiv eingeführt und die Statuten entsprechend angepasst.

Die Präsidentin berichtet weiter über die politischen Aktivitäten und informiert zu einzelnen Einsprachen und Mitwirkungseingaben. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit hat die Geschäftsführerin in Zusammenarbeit mit dem ZS die Webseite überarbeitet und neu gestaltet. Ein Blick auf die neue ansprechende Seite lohnt sich. Neben dem attraktiven Veranstaltungsprogramm mit Vorträgen, Exkursionen und Standaktionen hat sich Pro Natura Solothurn tatkräftig bei der Sonderausstellung „Kraftort Wald“ an der HESO beteiligt. Wir haben den



Themenbereich „Totholz lebt“ aktiv mitgestaltet und mit Vorstandsmitgliedern und weiteren engagierten Freiwilligen während den Öffnungszeiten tagsüber betreut.
Es wurden diverse Projekte im praktischen Naturschutz lanciert und umgesetzt. Gemeinsam mit Pro Natura Baselland wurde beispielsweise die neue Kulturlandaktion „Hase & Co“ aufgelegt. Im Jahresbericht sind alle laufenden und abgeschlossenen Projekte aufgeführt.
Der Vizepräsident Max Jaggi dankt Nicole Hirt für den Bericht und ihr Engagement.
Der Jahresbericht wird von den Anwesenden einstimmig und mit Applaus genehmigt.

5. Jahresrechnung 2018

Der Kassier Theo Stäheli erläutert die Bilanz sowie die Jahresrechnung von 2018, wie sie im Jahresbulletin publiziert sind. Das vergangene Jahr schloss mit einem Gewinn von Fr. 8455.- ab. Für die umgesetzten Projekte wurden und werden auch in Zukunft jeweils zusätzliche Drittmittel akquiriert.
Der vorliegende Revisorenbericht empfiehlt den Anwesenden die Annahme der Rechnung.
Die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig genehmigt.

6. Entlastung Vorstand und Geschäftsleitung

Die Anwesenden entlasten den Vorstand und die Geschäftsleitung einstimmig.

7. Tätigkeitsprogramm 2019

Die Geschäftsführerin Ariane Hausammann stellt das Tätigkeitsprogramm für 2019 vor. Es werden wiederum diverse Exkursionen zu einzelnen Arten und Lebensräumen angeboten, die z.T. bereits stattgefunden haben. Das Tier des Jahres das Glühwürmchen wurde im März mit einem interessanten Vortrag von Stefan Ineichen vorgestellt. Im Juni wird zu diesem Thema auch eine Exkursion stattfinden. Der traditionelle Mosttag für Schulklassen in Zuchwil wird weiterhin unterstützt und die bewährten Schnittkurse für Hochstammobstbäume werden auch dieses Jahr wieder in Zusammenarbeit mit dem ARP und dem Wallierhof durchgeführt. Mit einem Stand am Wallierhoftag im August werden wir ebenfalls präsent sein.
Weitere neue Umweltbildungsangebote waren ein vierteiliger Insektenkurs sowie Ferienpassangebote zum Thema Insekten. Seit diesem Jahr ist die Jugendnaturschutzgruppe JUNA Solothurn aktiv und wird von Corinne Rutschmann begleitet und unterstützt.
Diverse Projekte sind in Vorbereitung und beginnen in diesem Jahr. Das ganze Tätigkeitsprogramm ist im Jahresbulletin publiziert und die Details zu den Veranstaltungen sind auf der Webseite einsehbar.
Das Tätigkeitsprogramm wird zur Kenntnis genommen.

8. Budget 2019

Theo Stäheli stellt das Budget 2019 vor und erläutert Details zu einigen Budgetposten und Sonderprojekten. Der Vorstand hat das Budget in seiner Sitzung vom 29. Nov. 2018 genehmigt. Es gibt keine Fragen aus dem Plenum. Das Budget wird zur Kenntnis genommen.
Nicole dankt dem Kassier und seiner Frau Klara sowie den beiden Revisoren für ihren engagierten Einsatz. Die beiden erhalten einen Gutschein.

9. Biber & Co. Mittelland: Rechnung und Budget

Ariane Hausammann gibt einen kurzen Überblick zu den Aktivitäten im 2018, dem ersten Jahr der Aktion Biber & Co. Das Grossprojekt Biber aue Ferenbalm ist für insgesamt 1.7 Mio Franken erfolgreich abgeschlossen worden. Die Biberfamilie im Biberwald Hersiwil, wo wir Waldparzellen erwerben konnten, entwickelt sich gut. Diverse Artengruppen wurden erhoben, um die Auswirkungen des Bibers zu erforschen. Das Umweltbildungsangebot wird weiterhin rege genutzt: 50 Anlässe wurden durchgeführt und rund 200 Anfragen beantwortet.
Im Bereich Bibermanagement hat sich eine gute Zusammenarbeit mit den kantonalen Fachstellen



entwickelt.

Die Rechnung 2018 war erfolgreich. Wir sind mit Fr. 2000.- aus „Hallo! Biber“ gestartet und schliessen nun mit einem Vermögen von Fr. 159'200.- ab. Dies geht aus vielen Vorleistungen hervor, die wir bereits in den vorgängigen Jahren erbracht haben.

Die revidierte Rechnung wird einstimmig genehmigt.

Die Tätigkeitsschwerpunkte von 2019 werden erläutert: Mit Biber & Co. sind neben grösseren und kleineren Bächen neu die Lebensräume Weiher und Tümpel sowie Quellen dazu gekommen, welche wir mit Projekten gezielt aufwerten möchten. Das Umweltbildungsangebot wird zu diesen Lebensräumen erweitert.

Das Budget 2019 wird erläutert. Es sieht ausgeglichene Einnahmen und Ausgaben im Umfang von Fr. 743'000.- vor. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Ein herzlicher Dank für das grosse Engagement geht an die leider heute abwesenden Projektleiter Peter Lakerveld und David Gerke.

10. Wahlen

Beate Hasspacher, Olten und Christian Ledermann, Küttigkofen treten aus dem Vorstand zurück. Nicole würdigt die beiden und dankt für ihr Engagement. Christian wird ein Gutschein überreicht und Beate erhält ein Präsent per Post.

Die Erneuerungswahlen 2019 für die nächsten 4 Jahre stehen heute an. Alle Vorstandsmitglieder stellen sich wieder zur Verfügung. Mit Applaus werden wieder in den Vorstand und das Präsidium gewählt:

Nicole Hirt, Präsidentin

Max Jaggi, Vizepräsident, Bezirk Olten

Theo Stäheli, Kassier

Ariane Hausammann, Geschäftsführerin

Kurt Fluri, Bezirk Solothurn

Urs Flück, Bezirk Leberberg

David Gerke, Bezirk Wasseramt

Kurt Bader, Bezirk Thal

Arno Bürgi, Bezirk Gäu

Esther Schweizer, Bezirk Gösgen

Charles Trefzger, Bezirk Dorneck

Josef Borer, Bezirk Thierstein

Georg Nussbaumer, PGNU

Patrick von Däniken, Forstvertreter

Die Revisoren Bernhard Curchod, Langendorf und Jonas Walther, Hessigkofen werden wiedergewählt.

Der Sitz für den Bezirk Bucheggberg bleibt noch vakant. Die Suche einer Nachfolge läuft.

11. Verschiedenes

Nicole Hirt informiert zur Doppelinitiative Biodiversität und Landschaft und ruft zum Unterschreiben auf. Unterschriftsbogen liegen auf und können auch mitgenommen werden. Gabriela Cslovjecsek stellt kurz den neu gegründeten Naturförderverein Solothurn vor und weist auf Flyer dazu hin.

Die Präsidentin Nicole Hirt dankt dem Vorstand, der Geschäftsleitung und der Geschäftsführerin für ihr Engagement und die Unterstützung. Sie dankt auch allen für ihre Teilnahme an der Versammlung und schliesst die diesjährige Generalversammlung.

Nächstes Jahr wird die GV turnusgemäss im Bezirk Olten stattfinden.

Schluss der Generalversammlung: 15.15 Uhr



Für das Protokoll:
Ariane Hausammann, im Oktober 2019

A. Hausammann

